

## Energieaktionsplan

Es gibt immer mehrere Wege, um Ziele zu erreichen und Effizienzverbesserungen zu realisieren. Das Management wird normalerweise versuchen, die optimale Lösung für alle Anforderungen zu finden.

In der Praxis gibt es jedoch Hemmnisse, die einer erfolgreichen Umsetzung im Wege stehen:

- Mangel an Geld und Zeit
- geringes Know-how über das Energiesystem
- vorgefasste Meinungen

Es ist daher notwendig, einen stabilen Prozess zu etablieren, der eine erfolgreiche Umsetzung von Verbesserungen gewährleistet.

Im Rahmen der Entwicklung eines Energieprogramms ist es zunächst einmal notwendig, einen Überblick über jene Bereiche zu erhalten, in denen Verbesserungen möglich sind.

Das Energieteam wird alle Verbesserungsmöglichkeiten erfassen und ein System für einen transparenten und umfassenden Prozess erstellen, der von der Auswahl von Aktivitäten bis zur Implementierung reicht. Dies gewährleistet, dass die beste Lösung gewählt wird und die Mitarbeiter die Verbesserungsaktivitäten unterstützen.

## Erstellung eines Aktionsplans

Der wesentlichste und wichtigste Teil des Energiemanagement-Implementierungsmodells ist die Aufstellung eines Aktionsplans, in dem die Unternehmen (mit oder ohne Hilfe von Beratern) eine Maßnahmenliste zur Energieeinsparung erstellen, die sie nach den Implementierungskosten sortieren:

- Aktivitäten, die erstens keine Kosten,
- zweitens geringe Kosten und
- drittens hohe Kosten verursachen.

Die Aktivitäten sollten in einfacher Form beschrieben werden, mit klaren Zielen, Einsparzielen und Definitionen der Rollen und Aufgaben für ihre Ausführung.

Der Aktionsplan ist Teil der Planungsphase innerhalb des PDCA-Kreislaufes kontinuierlicher Verbesserung der Energieeffizienz.

Der Energieaktionsplan dokumentiert:

- den Beschluss Ihres Unternehmens, für die Dauer des Aktionsplans, z.B. in den nächsten vier oder mehr Jahren, weitere Maßnahmen zu setzen, um ein Energiemanagement zu implementieren und die Energieeffizienz im Unternehmen zu erhöhen
- überblicksmäßig den aktuellen Stand der Planung und Implementierung von bisher durchgeführten Maßnahmen (das Energiesparregister beinhaltet die bisher erreichten Einsparungen)

Der Energieaktionsplan umfasst die folgenden Punkte:

- den Unternehmensbeschluss und die Ziele betreffend die Energiepolitik Ihres Unternehmens
- die (spezifischen) Energieverbrauchszahlen Ihres Unternehmens im Referenzjahr\*
- relevante gesetzliche und regulative Verpflichtungen
- eine Beschreibung der Energiesituation (historische Entwicklung des Energieverbrauchs, Analyse des Energieverbrauchs, Energiesparregister, aktuelle Qualität des Energiemanagementsystems)
- Energieeinsparmöglichkeiten und Auswahlkriterien für Energiesparmaßnahmen/-aktionen
- geplante Aktivitäten (pro Jahr während der Laufzeit des Plans) für Einsparungen und Verbesserungen des Energiemanagements
- geplante (Machbarkeits-)Studien (pro Jahr während der Laufzeit des Plans) für identifizierte attraktive künftige Einsparmöglichkeiten und andere relevante Aktivitäten
- Beschreibung, wie das (jährliche) Monitoring, Targeting und Benchmarking ausgeführt werden soll

\* Das Referenzjahr ist das Jahr, in dem der erste Aktionsplan erstellt wurde oder ein anderes passendes Jahr, dessen spezifische Energieverbrauchszahlen bekannt sind. Das Referenzjahr sollte vorzugsweise für die aktuelle Produktion und sonstigen Verhältnisse des Unternehmens repräsentativ sein.

# Mögliche Inhalte eines Energieaktionsplans

## Titelseite

Titel: Energieaktionsplan Periode 20XX – 20XX

Firmenname:

Sparte:

Firmenname

Postanschrift, Postleitzahl, Stadt (Gemeinde)

Name des Energiekoordinators

Telefon, Fax and E-Mail Adresse

Ort, Datum, Unterschrift, Name und Funktion des Verantwortlichen im Unternehmen  
(ggf. involvierter Berater)

## Kurzfassung

Kurze Beschreibung des Unternehmens, des Beschlusses und der Ziele innerhalb des Planungszeitraums von xx Jahren (Niveau des Energiemanagements im Unternehmen und insgesamt geplante Energieeinsparungen und Verbesserung des Energieeffizienzindex)

## Inhaltsverzeichnis

0. Kurzfassung
1. Allgemeine Daten
  - 1.1 Hintergrund für den Energieaktionsplan und Kooperation oder Vereinbarungen bzw. Verpflichtungen mit oder gegenüber anderen Parteien
  - 1.2 Energieverbrauch des Unternehmens im Referenzjahr
  - 1.3 Spezifische Energieverbrauchszahlen des Referenzjahres und der letzten Jahre (z.B. 4 Jahre)
  - 1.4 Relevante gesetzliche oder andere regulative Verpflichtungen
2. Beschreibung der Energieaspekte
  - 2.1 Übersicht über den Energieverbrauch pro Energiekategorie und gesamt (in GJ)
    - 2.1.1 Kurze Beschreibung, welcher Art die Produkte und Prozesse des Unternehmens sind.
    - 2.1.2 Übersicht über historische Energieverbrauchszahlen und Produktion pro Energiekategorie sowie gesamt (in GJ)
    - 2.1.3 Übersicht über Energieverbrauch pro Energiekategorie und Prozesskategorie (z.B. Sankey-Diagramme)
    - 2.1.4 Übersicht über den gesamten Primärenergieverbrauch pro Prozesskategorie
    - 2.1.5 Energiesparregister Teil I (historischer Überblick über Energieeinsparmaßnahmen pro Jahr über XX Jahre)
  - 2.2 Aktueller Stand der Implementierung des Energiemanagementsystems
3. Energieeffizienzmöglichkeiten
  - 3.1 Beschreibung durchgeführter Audits, Methoden, Analysen, verwendete Maßnahmenlisten und **Ergebnisse**
  - 3.2 Auswahlkriterien wie maximale Amortisationsdauer, andere Strategien, Chancen und Hemmnisse
  - 3.3 Energieeinsparmöglichkeiten
4. Geplante Aktivitäten
  - 4.1 Startpunkte, Berechnungsannahmen
  - 4.2 Geplante Maßnahmen\* (Einsparungen & Energiemanagement) und Energiesparregister Teil II (für jedes Jahr des Planungszeitraums)
  - 4.2 Geplante (Machbarkeits-)Studien zu Einsparmöglichkeiten und anderen relevanten Aktivitäten (für jedes Jahr des Planungszeitraums)
  - 4.3 Identifizierte Optionen, die nicht machbar sind
5. Monitoring, Targeting und Benchmarking (Beschreibung, Methode und Budgetierung für die jährlichen M&T/BM Aktivitäten)

\* Geplante Maßnahmen werden unterteilt in: Energiemanagement und Good-Housekeeping, Energieeinsparprojekte in Prozessen, Energieeinsparprojekte in Anlagen und Gebäuden und strategischen Projekten.

Strategische Projekte sind Projekte, die im Unternehmen aus anderen Gründen initiiert werden als Energieeinsparung, aber Energiespareffekte haben.